

„Neues Bewusstsein“

Das Magazin für den heilenden
Fortschritt

靈氣



Die Zeit des universellen Wandels ist
JETZT!

Liebe Leser,

wir freuen uns, dass Sie nun das zweite Heft unseres Magazins lesen.

Wie bereits unsere erste Ausgabe zum Ausdruck gebracht hat, ist es unser Ziel möglichst viele Menschen mit unserem Aufruf zu erreichen und die Möglichkeiten unseres Anthroposophischen Zentrums aufzuzeigen.

Obwohl unsere Hefte aufeinander aufbauen, ist jedes Heft ein in sich abgeschlossenes Magazin. Auf Wunsch können Sie jederzeit eine frühere Ausgabe bei uns erhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und würden uns freuen Sie in unserem Zentrum begrüßen zu dürfen.

Wenn ich die Lösung aller Probleme in mir selbst finde, wo genau soll ich da suchen?

Diese Frage wird mir während meiner Seminare immer wieder gestellt und ich muss gestehen es ist nach wie vor die Frage, die mich am meisten fordert, denn die Antwort ist bei jedem Menschen anders.

Grund dafür ist die Individualität jedes einzelnen. Auf der einen Seite das was wir uns alle wünschen, andererseits das was uns manchmal geradezu verzweifeln lässt.

Es gibt eben keine Pauschallösungen.

Wir sind alle etwas Besonderes und etwas Einzigartiges, also ist die Lösung unserer Probleme genauso besonders und einzigartig. Was meinem Nachbarn geholfen hat, kann für mich selbst fatale Folgen haben.

Was ergibt sich daraus?

Ich fühle mich allein gelassen mit meinen Problemen.

Und alleine sein macht einsam. Vor Einsamkeit hat der Mensch Angst, denn wir sind Wesen die die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten suchen.

Der Mensch hat ein ausgeprägtes Verlangen nach Zugehörigkeit.

Und jetzt? Können Individualisten in der Gemeinschaft leben?

Viele behaupten das sei ein Widerspruch in sich. Ich behaupte das liegt in der Natur des Menschen und ist die Lösung all unserer Probleme.

Aber wie?

Die Antwort ist nicht in ein paar Sätzen zusammenzufassen, aber sie ist auch nicht schwierig.

Die Natur hat eine Antwort auf alle Fragen!

Sehen wir uns den menschlichen Körper einmal an!

Er ist eine Gemeinschaft aus ca. 50 Billionen Zellen.

Jede einzelne Zelle ist im Ursprung gleich, mit der gleichen genetischen Information und trotzdem sind alle sehr unterschiedlich. Jede Zelle hat sich anders definiert. Jede übernimmt unterschiedliche Aufgaben, sieht unterschiedlich aus und hat unterschiedliche Fähigkeiten. Jede Zelle hat ihre Vorteile und ihre Nachteile.

Sie leben nicht in Konkurrenz miteinander. Sie kommunizieren untereinander. Sie sind aufeinander angewiesen (abhängig voneinander).

Sie leben in einer faszinierenden Gemeinschaft und bilden zusammen einen Organismus der ein Wunder darstellt. Selbst unsere hochentwickelte Wissenschaft hat bisher nicht bis ins kleinste Teilchen erforschen können woraus das Wunder des Lebens besteht.

Es wäre fatal wenn unsere Nierenzellen neidisch auf die Gehirnzellen wären und plötzlich deren Funktionen übernehmen wollten.

Warum schaffen wir es nicht mit einer Weltbevölkerung von gerade einmal 7,5 Milliarden Menschen eine Gemeinschaft zu entwickeln, die gemeinsam einen Organismus darstellt der sich Menschheit nennt - eine Menschheit, die ergänzend, ohne Konkurrenz zusammen lebt und arbeitet, um den Prozess des Lebens zu unterstützen und damit die eigene Aufgabe zu erfüllen? Das wäre ein wahrhaftiges Wunder, oder?

Was ist ein Wunder?

Wunder geschehen jeden Tag um uns herum. Immer wieder und sie sind ganz alltäglich.

Trotzdem werden sie von den meisten Menschen für unmöglich gehalten.

Für die einen ist es ein Wunder zu sehen, für die anderen ist es ein Wunder zu gehen. Für manche mag es als Wunder erscheinen, glücklich zu sein.

Was ist für Sie, liebe Leser, ein Wunder?

Wir Heiler haben eine Definition für das Wort.

**Wer Wunder geschehen lässt,
holt einen Teil der Wahrheit in die Realität!**

Was das genau bedeutet?

Jeder Mensch hat seine eigene Realität. Sie wird bestimmt durch seine Überzeugungen und seine Glaubenssätze. Davon gibt es so viele, wie es Menschen auf der Erde gibt.

Aber es gibt nur eine Wahrheit, die zu finden die Aufgabe der Menschheit ist. Was sich hier sehr philosophisch anhört, ist viel einfacher als es erscheint.

Wenn ich mich auf den oben geschriebenen Text beziehe -

Warum schaffen wir es nicht mit einer Weltbevölkerung von gerade einmal 7,5 Milliarden Menschen eine Gemeinschaft zu entwickeln, die gemeinsam einen Organismus darstellt der sich Menschheit nennt - eine Menschheit, die ergänzend, ohne Konkurrenz zusammen lebt und arbeitet, um den Prozess des Lebens zu unterstützen und damit die eigene Aufgabe zu erfüllen?

Das wäre ein wahrhaftiges Wunder, oder?

Wir, 7,5 Milliarden Menschen, sind eine Menschheit. Ob wir uns so benehmen oder nicht, ist dabei unerheblich.

Wir halten den Prozess des Lebens nicht auf und wir werden unsere Aufgabe übernehmen. So viel steht fest!

Die Sichtweise des einzelnen wird die Wahrheit nicht verändern.

Der Wille des Menschen hat nur die Macht über eine einzige Entscheidung: Wir entscheiden wie viel Zeit wir uns nehmen, in der wir uns gegen unsere natürliche Funktion als individueller Mensch und somit letztendlich als Menschheit wehren.

Wir entscheiden wie lange wir noch leiden wollen?

Wann erkennen wir diese Sinnlosigkeit und beginnen zu „Leben“?

Den Prozess des Lebens halten wir Menschen nicht auf !

**Wer an ihn glaubt, verliert die ANGST
Wer ihn akzeptiert, verliert den SCHMERZ
Wer ihn erkennt, findet VERTRAUEN
Wer ihn liebt, findet HEILUNG
Wer ihn versteht, findet GOTT**

Jeder Mensch ist dazu bestimmt, zu leuchten!

**Unsere tiefgreifendste Angst ist nicht,
dass wir ungenügend sind,
unsere tiefgreifendste Angst ist,
über das messbare hinaus kraftvoll zu sein.
Es ist unser Licht, nicht unsere Dunkelheit,
die uns am meisten Angst macht.**

**Wir fragen uns, wer bin ich,
mich brillant, großartig, talentiert,
phantastisch zu nennen ?
Aber wer bist Du, Dich nicht so zu nennen ?
Du bist ein Kind Gottes.
Dich selbst klein zu halten, dient nicht der Welt.
Es ist nichts Erleuchtetes daran,
sich so klein zu machen,
dass andere um Dich herum sich nicht unsicher zu fühlen.**

**Wir sind alle bestimmt, zu leuchten,
wie es die Kinder tun.
Wir sind geboren worden, um den Glanz Gottes,
der in uns ist, zu manifestieren.
Er ist nicht nur in einigen von uns, er ist in jedem einzelnen.
Und wenn wir unser Licht erscheinen lassen,
geben wir anderen Menschen die Erlaubnis,
dasselbe zu tun.
Wenn wir von unserer eigenen Angst befreit sind,
befreit unsere Gegenwart automatisch andere.**

Konkurrenz Ja oder Nein?

NEIN!!!

Nehmen wir einmal an, jeder einzelne Mensch wäre eine Zelle der Menschheit (in Wahrheit ist es nämlich so).

So wie unsere Körper aus Billionen von Zellen bestehen, die als Gemeinschaft jeweils einen Menschen bilden, würde diese Menschheit aus 7,5 Milliarden Zellen bestehen, die eine Gemeinschaft bilden, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Ich glaube, die erste Frage die gestellt würde, wäre folgende:

Welches Ziel sollten wir gemeinsam erreichen; als Menschheit !

Nehmen wir weiterhin an, wir würden uns darauf einigen, das gleiche Ziel zu erreichen wie die 50 Billionen Zellen unseres Körpers es tun.

Zu Leben!

Was wäre dafür erforderlich?

Zunächst müsste jede Zelle sich erkennen und, genau wie es die Zellen unseres Körpers tun, Ihre Aufgabe zum Wohle der Gemeinschaft übernehmen.

Wie fatal die Auswirkungen sind, wenn unsere Körperzellen ihre Aufgaben nicht erfüllen, wissen wir alle → Es bildet sich z.B. Krebs.

Wenn wir weiterhin annehmen, dass jeder einzelne Mensch eine bestimmte Aufgabe hat, die seine Bestimmung darstellt, was würde die Erfüllung dieser Aufgabe dann für jeden einzelnen bedeuten?

Glück

Frieden

Gesundheit

Erfüllung

Leben

Dem Dienen eines höheren Zwecks

Es gäbe Gemeinschaften von Zellen, die alle dieselbe Aufgabe erfüllen würden. Auch unser Herz besteht nicht nur aus einer Zelle.

Es gäbe auch unterschiedliche Gemeinschaften, die unterschiedliche Aufgaben erfüllen würden. So wie Herz und Niere.

Sie erfüllen zwar unterschiedliche Aufgaben, aber erhalten den Organismus gemeinsam am Leben.

Welches Fazit lässt sich hier in Bezug auf Konkurrenz ziehen?

Entweder die andere Zelle erfüllt mit mir eine gemeinsame Aufgabe, oder die andere Zelle erfüllt eine andere Aufgabe.

Egal welcher Aufgabe die einzelne Zelle nachkommt, sie ist erforderlich um das gemeinsame Ziel, den Erhalt des Lebens für den Organismus, zu sichern.

Welchen Sinn macht Konkurrenz?

Konkurrenz entstand aus einem Wettbewerbsdenken heraus.

Sie hat ihren Ursprung in einer Zeit, in der menschliche Werte wie Frieden oder Gesundheit nicht an erster Stelle standen, sondern in der Materialismus und Leistungsdenken Schwerpunkte unseres Daseins waren. Diese Zeit ist vorbei.

Für uns Menschen ist es an der Zeit erwachsen zu werden. Wir sollten erkennen, dass kein Individuum ohne die Gemeinschaft überlebensfähig ist.

Wir Menschen bilden also einen Organismus, der sich Menschheit nennt.

Wenn sich die einzelnen Zellen ihrer Aufgabe nicht bewusst sind und andere Funktionen erfüllen, als die höhere Ordnung verlangt, entsteht Krebs.

Krebs ist seltsamerweise die zweithäufigste Todesursache, neben dem Tod durch medizinische Behandlungen.

Was im Mikrokosmos geschieht, findet eine jeweilige Entsprechung im Makrokosmos und umgekehrt:

Wenn sich der Mensch nicht im Klaren darüber ist, was seine individuelle Aufgabe zum Wohle aller ist, so erkrankt die gesamte Menschheit.

Glühbirnen gibt es viele, aber der Strom ist einer.

Schmuckstücke gibt es viele, aber Gold ist eins.

Wesen gibt es viele, aber der Atem ist einer.

Nationen gibt es viele, aber die Erde ist eine.

Ein Leben nach der Geburt

Im Bauch einer schwangeren Frau sind drei Embryonen. Einer davon ist der kleine Gläubige, einer der kleine Zweifler und einer der kleine Skeptiker.

Der kleine Zweifler fragt: Glaubt ihr eigentlich an ein Leben nach der Geburt?

Der kleine Gläubige: Ja klar, das gibt es. Unser Leben hier ist nur dazu gedacht, dass wir wachsen und uns auf das Leben nach der Geburt vorbereiten, damit wir dann stark genug sind für das, was uns erwartet.

Der kleine Skeptiker: Blödsinn, das gibt es nicht. Wie soll denn das überhaupt aussehen, ein Leben nach der Geburt?

Der kleine Gläubige: Das weiß ich auch nicht so genau. Es wird viel heller sein als hier. Und vielleicht werden wir herumlaufen und mit dem Mund essen.

Der kleine Skeptiker: So ein Quatsch. Herumlaufen, das geht doch nicht. Und mit dem Mund essen, was für eine seltsame Idee. Es gibt doch nur die Nabelschnur, die uns ernährt. Außerdem geht das gar nicht, dass es ein Leben nach der Geburt gibt, weil die Nabelschnur schon viel zu kurz ist.

Der kleine Gläubige: Doch, es geht bestimmt. Es wird eben alles ein bisschen anders werden.

Der kleine Skeptiker: Es ist noch nie einer zurückgekommen nach der Geburt. Mit der Geburt ist das Leben zu Ende. Und das Leben hier ist nichts als Quälerei. Und dunkel.

Der kleine Gläubige: Auch wenn ich nicht so genau weiß, wie das Leben nach der Geburt aussieht, jedenfalls werden wir dann unsere Mutter sehen und sie wird für uns sorgen.

Der kleine Skeptiker: Mutter !?!? Du glaubst an eine Mutter? Wo ist die denn bitte?

Der kleine Gläubige: Na hier, überall, um uns herum. Wir sind in ihr und leben in ihr und durch sie. Ohne sie könnten wir gar nicht sein.

Der kleine Skeptiker: Quatsch. Von einer Mutter habe ich ja noch nie etwas gemerkt, also gibt es sie auch nicht.

Der kleine Gläubige: Manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du sie singen hören. Oder spüren, wie sie unsere Welt streichelt.

Der kleine Zweifler fragt: Und wenn es also ein Leben nach der Geburt gibt, wird der kleine Skeptiker dann bestraft, weil er nicht daran geglaubt hat?

Der kleine Gläubige: Das weiß ich nicht so genau. Vielleicht kriegt er einen Klaps, damit er die Augen aufmacht und das Leben beginnen kann.

Was ist Krankheit?

Wie bereits mehrmals schon in den vorherigen Texten beschrieben, besteht der Mensch aus einer Gemeinschaft von ca. 50 Billionen Zellen.

Voraussetzung für einen gesunden Körper ist folgendes:

1. Jede Zelle kennt ihre Aufgabe
2. Jede Zelle erfüllt ihre Aufgabe
3. Die Zellen kommunizieren miteinander
4. Die Zellen kooperieren miteinander

Krankheit entsteht also aus folgenden Gründen:

1. Zellen kennen ihre Aufgaben nicht
2. Zellen erfüllen ihre Aufgabe nicht oder können sie nicht erfüllen
3. Die Zellen kommunizieren nicht oder können nicht kommunizieren
4. Die Zellen kooperieren nicht oder können nicht kooperieren

Die Ursache für Krankheit liegt also entweder darin, dass sich die Zelle selbst abgrenzt von der Gemeinschaft, oder dass sie der Gemeinschaft nicht dienen kann, da sie keine Information erhält in Bezug auf ihre Aufgabe. Gemeinsames Wirken ist nur möglich wenn eine Kommunikation und ein geeigneter Informationsaustausch stattfinden.

Information wird innerhalb des Körpers durch die sogenannten Meridiane weitergeleitet. Ein gesundes Energiesystem, bestehend aus Meridiane, Chakras und Auraschichten, gewährleistet die Kommunikation zwischen Innen und Außen. Nur so ist eine Kooperation möglich.

Was ist Gesundheit?

Gesundheit ist das optimale Zusammenspiel aller Zellen des menschlichen Körpers. Ein absolutes Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele.

Alle Zellen kennen ihre Aufgabe, übernehmen sie und stehen in ständiger Kommunikation mit allen anderen Zellen, um eine Kooperation zu ermöglichen. Sie erhalten gemeinsam das Leben des Organismus, dessen Bestandteil sie selbst sind.

Gesundheit ist das Gleichgewicht zwischen Körper, Geist und Seele.

Wir, das Anthroposophische Zentrum Ortloff & Fontein, fordern eine neue Definition von Heilung und Pflege

Was ist Heilung?

Heilung ist Erkenntnis. Es ist der Weg den jeder Mensch früher oder später geht, um sich selbst zu finden. Krankheit entsteht nur als Folge eines Ungleichgewichtes des Bewusstseins in Bezug auf das große Ganze.

Heilung ist nicht nur das perfekt organisierte Zusammenspiel aller Zellen im Körper, sondern (in der makrokosmischen Entsprechung) auch das perfekte Zusammenspiel aller Menschen zum Erhalt eines gesunden Organismus, der sich Menschheit nennt.

Wenn das individuelle Bewusstsein des Menschen seine Aufgabe innerhalb des „Organismus“ Menschheit gefunden hat, ist Gesundheit und Heilung gewährleistet. Dieses geheilte (berichtigte) Bewusstsein ermöglicht, dass auch die körpereigenen Zellen wieder einwandfrei arbeiten.

Dabei soll nicht nur das Zusammenspiel aller Zellen des Körpers im Gleichgewicht bleiben, sondern es soll auch eine Verbesserung des Zusammenspiels erfolgen. Untereinander, aber auch zu anderen Zellen, wie z.B. zu anderen Lebewesen oder zu der Umwelt.

Die eigene Aufgabe und den eigenen Stellenwert innerhalb des Ganzen zu erkennen und zu erfüllen ist Ziel dieses Prozesses und wird durch eine Bewusstseinsweiterung ermöglicht.

Heilung ist nur möglich, wenn jeder einzelne sich in Verbindung sieht zu allen anderen. Dazu muss sowohl eine Kommunikation als auch die Bereitschaft zur Kooperation vorhanden sein.

Heilung ist nicht nur körperliches Wohlergehen, sondern der absolute Einklang des individuellen Geistes mit der höheren Ordnung, aus welcher sich die Organisation eines absolut friedvollen und erfüllten Zusammenlebens ergibt.

**Liebe ist das höchste und beste Heilmittel für
jedwede Krankheit**

Sanathana Sarathi - Ansprache vom 08.09.1996

Der göttliche Funke

Du sollst erkennen, was du bist. Du sollst Vertrauen haben.
Du bist ein einmaliges, unverwechselbares, unauslöschbares Wesen.
Nichts ist wie du, nichts wird jemals so sein wie du.
Weißt du was das bedeutet? Kein anderes Wesen, nichts in diesem Universum ist dir gleich.
Dieses Wunder gibt es nur einmal und das bist du!
Erkennst du jetzt, wie wunderbar du bist?
Und obwohl du diese Eigenschaft hast, haderst du.
Ich frage dich: Warum, O Mensch, bist du so kleingläubig?
Glaubst du, dass Universum besteht nur aus dem, was du siehst?
Warum, glaubst du, wurde bei deiner Erschaffung soviel Sorgfalt walten gelassen? Weil Gott dich liebt!
So, wie du bist, einzigartig und einmalig. Wie aber gehst du mit dem Geschenk deines Lebens um?
Du versuchst immer anders zu sein, bist unzufrieden, haderst, versuchst die unmöglichsten Dinge, um dich zu verändern, anderen gleich zu sein. Du versuchst oft so zu sein, wie dieser oder jener.
Erkenne, O Mensch, deine Einmaligkeit ist es, die du behalten darfst.
Dass du so bist, wie du bist, ist das größte Wunder, das es gibt.
Darum erkenne, dass du ein Geschöpf der Liebe bist. Du wurdest geboren aus Liebe zu euch Menschen, und ihr bekam noch ein Geschenk von mir. In euch schlummert der göttliche Funke, und daran sollst du meine Liebe zu dir erkennen. Ich teile meine Allmacht mit dir. Die Allmacht der Liebe, denn nur sie wurde den Menschen gegeben und keinem anderen Wesen.
Das drückt es aus, wenn ich sage: Ich schuf euch nach meinem Ebenbild. Dieser Teil in euch ist der Ausdruck meiner unendlichen Liebe und Gnade. Das ist es auch, was dich unauslöschlich mit mir verbindet, denn nie, niemals kann dieser Funke in dir ausgelöscht werden. Er überdauert alle Zeit.
Siehst du nun, wie und was du bist? Nimm es an und erkenne:
Ich und der Vater eins! Wenn du dies erkennst, O Mensch, ab diesem Tag wird Friede und Liebe in dir sein. Dann bist du angekommen bei dir und mir. Darum denke immer daran, die Allmacht der Liebe kann alles in deinem Leben verändern, an dem du sie erkennst.

Aus dem Buch:
„Habe keine Angst mein Kind
ich beschütze dich“
Botschaften der Liebe, gesandt durch die Gnade
des höchsten Seins Sathya Sai Baba

Was ist Pflege?

Wir Menschen befinden uns in einem Entwicklungsprozess von unserer Geburt bis zu unserem Tod. Innerhalb dieses Prozesses gibt es regelmäßig Situationen oder Lebensabschnitte in denen Pflege benötigt wird. Kein Mensch ist hiervon ausgeschlossen.

Pflege wird im Säuglingsalter benötigt, um eine Anpassung an unseren Lebensrhythmus zu ermöglichen. Sie wird in Krisensituationen benötigt, um Energie zu geben, wenn die eigene Energie nicht greifbar ist. Sie wird während Krankheiten benötigt und sie wird im Alter benötigt, bis hin zum Tod.

All diese Lebensabschnitte sind Bestandteile eines normalen Lebens, fordern aber besondere Aufmerksamkeit und liebevolle Unterstützung.

Genau diese Aufmerksamkeit und Unterstützung, bzw. Begleitung während eines bedeutenden Entwicklungsprozesses bezeichnen wir als Pflege.

Wir verstehen unter Pflege, die Begleitung und Unterstützung eines Menschen in seinem individuellen Heilungsprozess.

Pflegekräfte sollen anderen Menschen helfen, ihre Energie zielorientiert einzusetzen, um den eigenen Weg zu finden und zu gehen.

Wie sieht diese Unterstützung und Begleitung aus?

Die Entwicklung eines Menschen findet, wie alles in unserem Leben, in einem regelmäßigen Rhythmus statt.

Seine Aufmerksamkeit ist mal nach innen und mal nach außen gerichtet.

Je nachdem worauf wir unsere Aufmerksamkeit gerade richten, benötigen wir Unterstützung durch unsere Mitmenschen. Ein Neugeborenes richtet die Aufmerksamkeit sehr wenig auf äußere Dinge. Es ist damit beschäftigt den Rhythmus des Lebens zu finden und verlässt sich darauf, dass die Eltern für ein sicheres und gepflegtes Umfeld sorgen.

Ein körperlich kranker Mensch richtet seine Aufmerksamkeit mehr nach innen und ist beschäftigt mit seinen Gefühlen und Gedanken. Für ihn stehen Ängste und Schmerzen im Vordergrund. Daher benötigt er offensichtlich Hilfe in äußeren Dingen, wie z.B. bei der Körperpflege, im Haushalt oder bei organisatorischen Erledigungen.

Menschen, die sehr mit dem Aufbau des äußeren Umfeldes beschäftigt sind, d.h. im Beruf aktiv sind oder eine Familie gründen, neigen häufig dazu ihre Aufmerksamkeit auf Dinge in ihrem Umfeld zu verlagern und sich selbst zu vergessen. Sie nehmen ihre Gefühle nicht wahr oder nehmen sie nicht ernst. Sie beschäftigen sich gedanklich mit der Erziehung ihrer Kinder, der Krankheit der Eltern oder mit beruflichen Notwendigkeiten.

In diesem Lebensabschnitt, der für Außenstehende in der Regel sehr

unabhängig und selbstständig erscheint, liegt die Ursache der meisten Krankheiten.

Der Mensch ist äußerlich aktiv und verliert die Verbindung zu sich selbst. Die Hilfebedürftigkeit die hier entsteht, wird weder von dem Betroffenen noch von Außenstehenden bemerkt.

In der heutigen Zeit, in der alle Menschen feinfühlicher werden, treten immer häufiger Symptome auf wie z.B. „burn out“.

Diese Hilferufe der Seele haben ihren Ursprung im Inneren des Menschen und sollten dringend beachtet werden. Nicht durch eine Ruhephase, um Erholung zu finden und anschließend unverändert weiter fortzufahren. Hilferufe der Seele fordern immer eine Neuorientierung.

Bietet unser Gesundheitssystem die notwendige Unterstützung?

Jeder Mensch benötigt die Hilfe und Unterstützung seiner Mitmenschen. Mal mehr und mal weniger. Mal in äußeren Dingen und mal bezogen auf seine Gefühle und Gedanken. Äußerlichkeiten sind offensichtlicher, und daher leichter zu erkennen.

In wie weit übernimmt unsere Gesellschaft hier Verantwortung?

- Die Übernahme von äußerlichen Tätigkeiten für einen Mitmenschen, wie Haushaltsführung, Nahrung zubereiten oder Einkaufen ist kein Problem für einen erwachsenen Menschen der selbst einen Haushalt führt, Nahrung zubereitet oder Einkäufe erledigt.
- Hilfestellungen in sozialen Aspekten, wie Gesprächsführung oder Gestaltung des Tagesablaufes, werden erforderlich bei Menschen die in ihrer Mobilität stark eingeschränkt sind. Dabei kann sowohl die geistige, als auch die körperliche Mobilität gemeint sein. Hier können sehr viele Menschen helfen, die sich sozial betätigen möchten und bereit sind Kontakte zu hilfebedürftigen Menschen aufzubauen.
- Auch die Körperreinigung kann ein außenstehender Mensch leicht für einen anderen Menschen übernehmen, denn waschen tun wir uns alle.
- Die sogenannte Krankenbeobachtung und Sicherstellung der medizinischen Versorgung, wozu die Beobachtung aller entstehenden Symptome genauso gehört wie die Durchführung von Behandlungspflegen, sollte nur von Pflegekräften mit entsprechendem Hintergrundwissen durchgeführt werden. Hier gibt es Fachkräfte die nach pflegewissenschaftlichen Gesichtspunkten ausgebildet sind.

Mit oben genannten Hilfestellungen ist gewährleistet, dass durch Krankheit entstehende Defizite der Versorgung kranker und pflegebedürftiger Menschen ausgeglichen werden. Alle Angebote werden mehr oder weniger in unserem Gesundheitssystem berücksichtigt.

Warum sprechen wir trotzdem von Pflegenotstand?

Warum reicht die Versorgung nicht aus? Die Pflegeversicherung in der jetzigen Form, existiert erst seit 1995.

Sie stößt schon heute an ihre Grenzen, obwohl unsere Gesellschaft vorher ganz ohne sie „gepflegt“ wurde.

Auch die Schulmedizin stößt trotz hervorragender wissenschaftlicher und technischer Möglichkeiten an Grenzen und kann oft nicht helfen.

Warum?

Warum ist unsere Gesellschaft überfordert?

Warum werden Pflegekräfte selbst krank?

Warum ist unser Gesundheitssystem erkrankt?

In unserer Gesellschaft hat Pflege einen falschen Stellenwert erhalten. Pflegekräfte, egal ob professionell oder privat, werden eingesetzt um sichtbare Defizite des alltäglichen Lebens, wie sie durch Krankheit oder Alter entstehen, auszugleichen.

Dabei wird darauf geachtet, dass der Haushalt geführt wird, dass der Körper des Pflegebedürftigen sauber ist, dass Wunden versorgt werden, dass Tabletten gegeben werden, dass Stürze vermieden werden oder dass Folgeerscheinungen der bereits aufgetretenen Krankheit frühzeitig erkannt und verhindert werden.

Diese Entwicklung führt dazu, dass der Pflegebedürftige in seinem Heilungsprozess, d.h. auf seinem Weg zu sich selbst völlig in Vergessenheit gerät und immer kränker wird.

Ein Beispiel:

Wenn ein Neugeborenes seine Aufmerksamkeit nach innen richtet und sich darauf verlässt, dass die Eltern für ein gepflegtes Umfeld sorgen, was ist dann die Aufgabe der Eltern?

Natürlich werden sie das Umfeld sauber und sicher halten. Und natürlich werden sie das Kind waschen und wickeln. Aber endet hier die Pflege???

NEIN!!!

Das Neugeborene richtet seine Aufmerksamkeit nach innen, da genau hier der entscheidende Entwicklungsschritt stattfindet. Es sucht den Rhythmus des Lebens und benötigt liebevolle Unterstützung dabei.

Liebende Eltern werden ein Kind nicht satt und sauber in einem „gepflegten Umfeld“ sich selbst überlassen.

Die Pflege des Umfeldes und des Körpers reicht nicht aus.

Liebevolle Eltern helfen dem Kind den Rhythmus des Lebens zu finden und eine Neuorientierung einzuleiten.

Sie begleiten ihr Kind darin, sich der eigenen Energie bewusst zu werden, um sie zielorientiert für das eigene Lebensziel und die eigene Lebensaufgabe einzusetzen.

Warum richtet ein kranker Mensch seine Aufmerksamkeit nach innen?

- Weil er hier Energie benötigt.
- Weil hier ein entscheidender Entwicklungsprozess stattfindet, bei dem dieser Mensch Hilfe braucht.
- Weil hier die Heilung stattfinden soll.
- Weil hier PFLEGE notwendig (Notwendend) ist.

Hier ist unser Pflegenotstand!

PFLEGE NOT STAND bedeutet:

Die Begleitung während des Heilungsprozesses findet in unserer Gesellschaft zur Zeit nicht statt, da Pflegekräfte zwar gelernt haben Kranke und ihre Krankheit zu pflegen, nicht aber gelernt haben, sie auf ihrem Weg zu sich selbst zu begleiten. Pflegekräfte wie sie in unserer Gesellschaft ausgebildet werden, lernen keinen Umgang mit den feinstofflichen Körpern des Menschen.

Sie haben den Umgang mit der Lebensenergie nicht gelernt.

Je größer das Bewusstsein des Menschen wird, das Körper, Geist und Seele einander bedingen und eine Einheit bilden, desto größer wird auch der Wunsch, darauf Einfluss nehmen zu können.

Das Bewusstsein des Menschen wächst. Es steht außer Frage, dass unsere Energiekörper existieren und sich auf unseren materiellen Körper auswirken. Diese „neu erkannten“ Körper jetzt wahr zu nehmen (als wahr anzunehmen) und zu nutzen, ist der erste Schritt auf dem Weg zur Heilung.

Die Aufgabe einer Pflegekraft ist es, den Menschen auf diesem Weg zu begleiten.

Aber genau hierfür gibt es keine Ausbildungen.

Wie sollen Pflegekräfte anderen Menschen helfen, ihre Energie zielorientiert einzusetzen, wenn sie nie gelernt haben mit dieser Energie umzugehen?

Ja, nicht einmal gelernt haben diese Energien wahrzunehmen?

Natürlich sind sie überfordert.

Mein Frieden, er geht an Deiner Seite



Ich bin der Weg!

Definition für Gesundheit laut WHO (Weltgesundheitsorganisation):

Gesundheit ist ein Zustand vollkommenen, körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Krankheiten und Gebrechen.

Trotzdem liegt der Schwerpunkt in unserem Gesundheitssystem darin, Krankheiten abzuschaffen. Das soziale Umfeld zu pflegen und den Körper zu waschen und zu behandeln.

Wer aber sorgt sich um den GEIST?

Um diesen Stillstand in der Pflege zu beenden und die Not zu wenden, muss unsere Gesellschaft bereit sein den Prozess, die Entwicklung in der die Menschheit sich befindet, zu akzeptieren.

Was in anderen Kulturen bereits zu der Kindererziehung gehört (Lehre von der ätherischen Energie des Menschen), müssen wir endlich in unser Leben und in unsere Gesellschaft integrieren.

Andere Kulturen sind uns hier weit überlegen. Während unsere Wissenschaftler noch über Energiekörper gelacht haben, haben asiatische Kulturen bereits gelernt, diese Energien zu nutzen um eine Heilkunst zu entwickeln.

Wir können diese Wahrheit nicht mehr leugnen.

Wir müssen dem GEIST der Menschheit nicht nur einen Raum geben um sich entwickeln zu können, sondern wir müssen akzeptieren, dass er die Macht über die Materie besitzt.

Der Geist ist es, der lebendig macht!

Alle Krankheiten haben ihren Ursprung im Geist und können nur hier „in Ordnung“ gebracht werden.

In einer Zeit in der alle Systeme zusammenbrechen, nehmen systemische Erkrankungen zu.

Auch Rückenschmerzen, Angstzustände, oder Schmerzen sind Symptome die ihren Ursprung im Geistigen haben. Krebserkrankungen spiegeln wieder, dass Zellen ihre Aufgabe nicht erfüllen. Herzerkrankungen zeigen deutlich wie sehr ein Mensch aus dem Rhythmus kommen kann.

Alle Symptome deuten auf die innere Unordnung des Körpers hin.

Betroffen sind alle Gesellschaftsschichten, da unsere Gesellschaft kollektiv eine Bewusstseinsweiterung erlebt und durcheinander geraten ist.

Um gesund zu werden, müssen wir unsere Systeme an unser neues Bewusstsein anpassen.

**Jeder muss seine Aufgabe erkennen,
Jeder muss sie erfüllen,
Jeder muss kommunizieren und Jeder muss kooperieren.**

Die Voraussetzung hierzu ist die innere Ordnung jedes Einzelnen.

**Welche Pflegekraft ist in der Lage einen Menschen während dieses
Heilungsprozesses zu begleiten?**

Ausschließlich eine Pflegekraft, die gelernt hat menschliche Energien wahr zu nehmen und bereit ist, jeden Menschen auf seinem individuellen Weg zu sich selbst zu begleiten.

Welcher Mensch ist in der Lage zu heilen?

**Ausschließlich ein Heiler. Ein Mensch, der sich selbst in Ordnung gebracht hat und Energien nicht nur wahr nimmt, sondern auch gelernt hat seine Energiekörper zielorientiert einzusetzen.
Heilung ist ansteckende Gesundheit.**

Anmerkung:

**Heilern wurde gesetzlich verboten Heilversprechen zu geben.
Ich mache deutlich darauf aufmerksam, dass von mir durchgeführte
Behandlungen**

- **Energetische Wirbelsäulenbegradigung nach P. Elkunoviz**
- **Reiki-und Heilbehandlungen**

**keinen Besuch bei einem Arzt ersetzen. Ohne Zustimmung des behandelnden
Arztes dürfen keine Medikamente abgesetzt oder in ihrer Dosierung
geändert werden**

Als Heilerin habe ich keine medizinischen Kenntnisse.

**In der Schulmedizin kann ich die Ausbildung zur Krankenschwester, die
Ausbildung zur Pflegedienstleitung eines ambulanten Dienstes und eine
Berufserfahrung in der Pflege von 25 Jahren nachweisen.**

**Diese Erfahrung beruht auf rein konventioneller Pflege und ermöglicht mir
keine Heilbehandlungen.**

Oben genannte Behandlungen sind rein energetisch.

**Die Möglichkeit Behandlungen in dieser Qualität durchzuführen, verdanke ich
ausschließlich P. Elkunoviz, der mich während meiner eigenen
Persönlichkeitsentwicklung und während meines eigenen Heilungsprozesses
über viele Jahre begleitet hat.**

Jutta Ortloff

Sei du Selbst - Erfülle deinen Auftrag !

... Und dann ertönt eine Stimme.

Sie fragt mich: „Warst Du auf Erden der, der Du bist?“

Und ich höre mich sagen: „Nein, ich war nicht der, der ich bin. Ich wollte es sein und konnte es nicht.“

„Du hast Dich allen gefügt, die Macht über Dich hatten. Du hast allen gedient, nur nicht dem, was Du bist. Verantwortete Dich ! Hast du das Gesetz erfüllt, das Dir gegeben wurde, damit Du es erfüllst?“

*Und die Stimme meines Selbstbewusstseins erwidert:
„Ich habe alles getan, um kein Gesetz zu brechen. Ich war gehorsam. Ich tat, was man von mir verlangte.“*

„Man muss mehr tun, als die Menschen fordern, denn keiner fordert von Dir, was du brauchst. Und nichts brauchst Du zu sein als du selbst.“

„Aber was muss ich tun?“

„Geh Deinen Weg. Du kennst ihn. Jeder Mensch hat seinen Auftrag zu erfüllen. Wehe dem, der ihn verfehlt. Er wird gewogen und zu leicht befunden. Sünde ist nicht nur das, was wir tun, sondern vor allem das, was wir nicht getan haben.“

„Ich habe versucht, gut zu sein.“

Und ich höre die Stimme sagen:

„Es reicht nicht, gut zu sein. Sei gut für etwas! Erfülle deinen Auftrag!“

Verfasser unbekannt

„Medica mente“ bedeutet „Heilung durch den Geist“

Diese Heilung kann nur von Menschen bewirkt werden, die bereit sind den Geist über die Materie zu stellen und das eigene Ego unterzuordnen!

Welcher Pflegedienst ist in der Lage diese dringend erforderliche Pflege durchzuführen?

Ausschließlich ein Pflegedienst der bereit ist, dem kollektiven Fortschritt der Menschheit, durch die Verbindung von konventioneller Pflege und Geistheilung, Ausdruck zu verschaffen!

Unser Menschenbild

(Aus dem Pflegekonzept des Anthroposophischen Pflegedienstes unseres Zentrums)

Wir Menschen sind Wesen, bestehend aus einem materiellen Körper und mehreren feinstofflichen Körpern.

Der materielle Körper, auch physischer Körper genannt, ist es, der im Allgemeinen als menschlicher Körper bezeichnet wird. Er ist sichtbar und greifbar. Deshalb galt er in unserer Kultur lange Zeit als der einzig existente Körper. Dieser materielle Körper ist durchzogen mit Blutbahnen, um jede einzelne Zelle mit lebensnotwendigen Stoffen zu versorgen. Unsere Lymphbahnen ziehen sich durch unseren Körper um eine Entgiftung zu ermöglichen. Dieser Kreislauf ist notwendig, um einen gesunden Stoffwechsel zu ermöglichen.

Der feinstoffliche Körper besteht aus den Auraschichten, den Chakras und den Meridianen.

Er ist eng verbunden mit dem materiellen Körper.

Die Meridiane durchziehen den materiellen Körper, um die Zellen mit Information zu versorgen und eine Kommunikation der Zellen untereinander zu ermöglichen. Erst durch diese Energie, die ein Zusammenspiel all unserer Zellen ermöglicht ist unser Körper lebensfähig. Wir nennen diese Energie auch "universelle Lebensenergie".

Als Chakras bezeichnen wir Energiezentren, die in direkter Verbindung zu den sieben großen Drüsen des Menschen stehen. Unsere Drüsen schütten Hormone aus, die wiederum auf materieller Ebene den Stoffwechsel regeln. Hormone sind Stoffe die sehr stark von unseren Gefühlen gelenkt werden.

Die Auraschichten umgeben den materiellen Körper und speichern unsere Emotionen, Erfahrungen und Denkmuster.

Der materielle Körper ist der Ausdruck unseres feinstofflichen Körpers, d.h. unsere Gedanken und unsere Emotionen spiegeln sich in unserem materiellen Körper wieder. Gibt es Konflikte zwischen Gedanken und Gefühlen, sind wir nicht im Gleichgewicht und unser Körper bringt dieses Ungleichgewicht zum Ausdruck. Wir haben gelernt diesen Ausdruck als Krankheit zu definieren.

-Alles was wir sind ist der Ausdruck dessen, was wir gedacht haben-

Buddha

Anmerkung

Da in unserer westlichen Kultur die feinstofflichen Körper belächelt wurden und als nicht existent galten, wurden Gefühle unterdrückt und Gedanken gerieten außer Kontrolle. Wir waren uns unserer feinstofflichen Körper nicht mehr bewusst und verlernten die Energie zu nutzen um uns selbst zu heilen.

Trotzdem zweifelt kein Mensch daran, dass kleine Wunden oder ein Schnupfen durch unsere Selbstheilungskräfte geheilt werden können, nur "richtige" Krankheiten nicht. Ich habe mich immer schon gefragt, wo eine "richtige"

Krankheit beginnt.

Andere Kulturen nutzten die Energie um eine Heilkunst zu entwickeln, deren Erfolge heute auch in der westlichen Welt nicht mehr übersehen werden können.

Wo liegt die Besonderheit des Anthroposophischen Zentrums?

Unser Anthroposophisches Zentrum ist eine einzigartige Verbindung aus konventionellen Methoden und Geistheilung.

25 Jahre Erfahrung in der Schulmedizin, verbunden mit einer jahrelangen Bewusstseinsweiterung und Ausbildung in energetischen Heilmethoden, führten zu einem Konzept dessen Erfolg für sich spricht.

Die durch uns angebotenen, energetischen Wirbelsäulenbegradigungen nach P. Elkunoviz werden nur von wenigen Begradigungsheilern in Deutschland durchgeführt.

Sie bieten Ihnen die Möglichkeit, durch eine einmalige Behandlung, dauerhafte Erfolge zu erzielen.

Da diese Begradigung der Wahrheit entspricht, muss sie nicht wiederholt werden!

Heilung und Pflege bekommen bei uns eine neue Bedeutung und bieten durch den ganzheitlichen Ansatz und die kollektive Anwendung in unserem Zentrum eine faszinierende Intensität.

Was ist Geistheilung?

Uns Heilern wurde gesetzlich verboten Heilversprechen zu geben und das ist richtig so, denn kein Mensch auf dieser Welt sollte einem anderen Menschen ein Heilversprechen geben. Heilung kommt immer von innen und kann nicht von außen erzwungen werden.

Trotzdem hat jeder Mensch die freie Wahl.

Eine Bemerkung die ich häufig zu hören bekomme: „ Na ja, daran muss man aber auch glauben, oder?“ Nein, man muss nicht „daran“ glauben, und man muss schon gar nicht an „mich“ glauben. Der Glaube kommt von selbst, wenn man die Erfahrung der Wirkung einmal erlebt hat.

Sobald ein Prozess nur in Gang gesetzt wird, wenn ich daran glaube, entspricht er nicht der Wahrheit.

Ein Mensch der Heilung sucht, sollte aber den Wunsch verspüren an sich selbst zu glauben und er sollte den Mut haben seinem eigenen Gefühl zu trauen. Viele Kunden nehmen alternative Heilmethoden in Anspruch, aber leider häufig heimlich. Sie haben Angst für verrückt erklärt zu werden, wenn sie offen darüber reden welche Maßnahmen ihnen geholfen haben.

Nach einem ersten Gespräch wundern sie sich dann, dass in unserem Zentrum normale Mensch herumlaufen und normal reden, haben sie doch eigentlich, mit Räucherstäbchen wackelnde Gestalten erwartet die der Realität entrückt sind.

Weit gefehlt. Sie finden hier Menschen die nicht nur an das glauben was sie tun, sondern die wissen was sie tun.

Menschen die ein System aufgebaut haben, das zunächst die eigene Heilung, d.h. eine eigene Persönlichkeitsentwicklung voraussetzt, bevor man anderen Menschen zeigt wie sie ihr eigener Therapeut werden können.

Wir reden nicht über unsere Kunden, sondern wir reden mit unseren Kunden. Ein Heiler heilt immer nur sich selbst, deshalb ist Heilung nichts weiter als ansteckende Gesundheit.

Wie das geht und was man da macht?

Unser Wissen geben wir in Seminaren weiter. Die Beweise der Erfolge findet man in erster Linie in unseren energetischen Wirbelsäulenbegradigungen

(nach P. Elkunoviz), die wir als Geistheilung in höchst möglicher Form anbieten. Geistheilung hat es immer schon gegeben, doch die Begradigung ist eine „neue“ Dimension des geistigen Heilens.

Sie bewirkt sofortige, sichtbare Veränderungen im Körper - Beinlängenunterschiede, Beckenschiefstände, Schulterblattdifferenzen, Verkrümmungen in der Wirbelsäule und schiefe Körperhaltungen werden augenblicklich und beweisbar begradigt.

Während Energiearbeit auf höchstem Niveau tatsächlich Wunder bewirkt, ist die Anwendung der „Heilung durch Bewusstwerdung“ sehr einfach umzusetzen.

So ist es zum Beispiel von Bedeutung ob ein Mensch „ nicht sterben möchte“, oder „ leben will“.

Während das eine Angst vor dem Tod ausdrückt, zeigt das andere die Liebe zum Leben.

Worauf richten Sie, liebe Leser, ihre Energie?

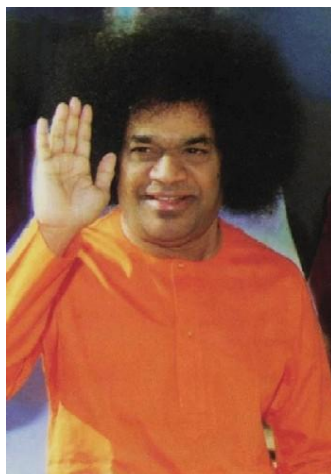
Auf Dinge die sie lieben und wachsen lassen möchten, oder auf Dinge vor denen sie sich schützen möchten, weil sie Ihnen Angst machen?

Bitte sind Sie sich bewusst darüber, dass alles auf das Sie ihre Energie richten, wachsen wird.

Alles!!!

**Die Größe eines Menschen wird davon bestimmt,
in welchem Maße er an seinem Charakter arbeitet,
nicht von seiner Macht,
seinem Geld oder seiner Stellung.**

- Sathya Sai Baba -

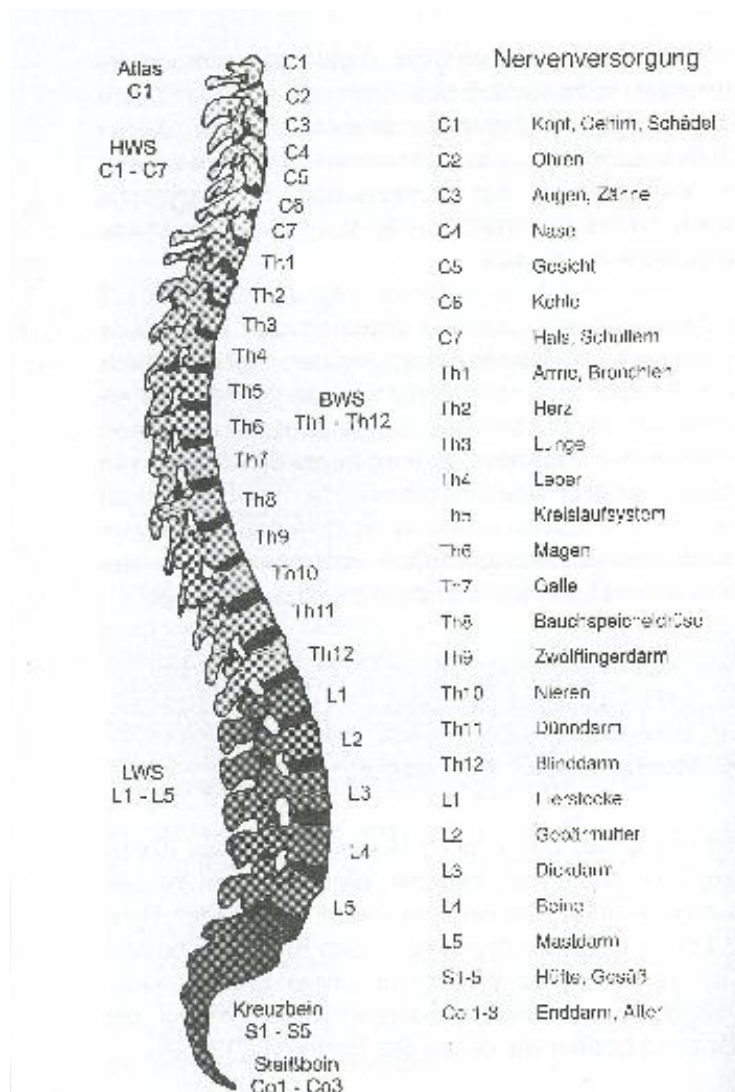


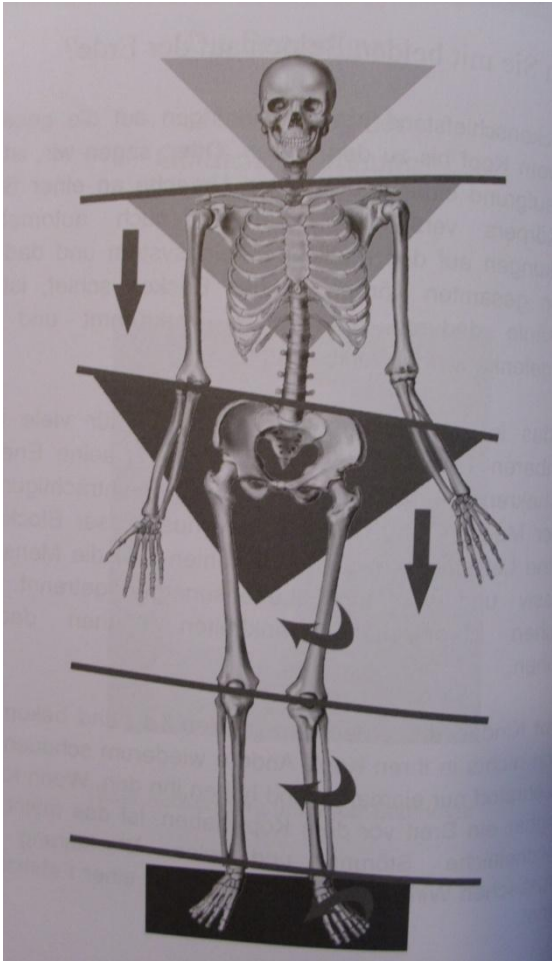
An der Wirbelsäule hängt alles!

Unsere Wirbelsäule ist die Hauptstütze unseres Skelettsystems. Sie ist der Dreh- und Angelpunkt jeder Bewegung. Da Bewegung Leben ist, spiegelt sich in der Wirbelsäule unser gesamtes Leben wieder. Das zentrale Nervensystem fließt durch die Wirbelsäule und verbindet das Gehirn mit allen anderen Organen des Körpers.

Wir besitzen 24 Wirbel, die durch die Bandscheiben gepuffert werden. Diese Wirbel sind gegeneinander beweglich und erlauben uns Bewegung um alle drei Körperachsen.

Zwischen den Wirbeln treten einzelne Nervenstränge heraus, die jeden weiteren Teil unseres Körpers mit dem zentralen Nervensystem verbinden. Jedes Organ unseres Körpers ist demnach mit einem Bereich der Wirbelsäule zu verbinden. Sind die Wirbel verschoben, so sind auch die Nervenstränge von dieser Fehllhaltung betroffen. Sie können abgeklummt, verschoben oder als Kanal teilweise blockiert sein. Verkrümmungen der Wirbelsäule, sogar reine Schiefstellungen die längere Zeit eingenommen werden, können Auslöser jeder organischen Erkrankung sein.





Während der Bildung des Embryo im Mutterleib bestimmen Informationsimpulse innerhalb des genetischen Codes die Bildung unseres Körpers. Ist der Mensch körperlich, geistig und seelisch vollkommen gesund verläuft der Informationsimpuls und dessen Weiterleitung einwandfrei, so dass der Mensch ohne Schiefstände im Körper geboren wird. Der Mensch leidet an evolutionsbedingten Schiefständen. Diese evolutiv bedingten Schiefstände sind innerhalb des genetischen Codes des Menschen gespeichert. Sie entstehen durch Erfahrungen, die vorherige Generationen im Laufe ihres Lebens gemacht haben. Da solche Schiefstände bei jedem Menschen zu finden sind, muss es eine Erfahrung geben, die alle Menschen gleichermaßen gemacht haben.

Was könnten große Ereignisse sein, die alle Menschen in „Unordnung“ gebracht haben und an dessen Folgen der Mensch noch heute zu leiden hat? Der 1. und 2. Weltkrieg in Verbindung mit unbewussten Lebensweisen, die zusätzlich die Gesundheit und das Wohlergehen des Menschen schädigen.

Wenn wir unseren Kopf mit beschwerenden Gedanken füllen (Sorgen, Ängste, Wut, Neid ...) wird er zu schwer, um von der Wirbelsäule gerade getragen werden zu können. Die Folge ist, dass der Kopf nach vorn oder zur Seite geneigt ist.

Auch die Lasten, die wir geistig auf uns laden sind zu groß, als dass unsere Schultern aufgerichtet sein können. Viele Menschen haben hängende Schultern, schiefsitzende Schulterblätter oder Verkrümmungen im Rücken, weil die Last des Lebens einfach zu schwer ist.

Wir gehen nicht geradlinig unseren individuell, göttlichen Weg der für uns bestimmt ist, sondern folgen allgemeingesellschaftlichen Forderungen. Also haben wir ungleich lange Beine, die uns ungerade durchs Leben tragen.

Solche Schiefstände kann man nicht rein symptombezogen ausgleichen, man muss die Ursache und nicht die Auswirkung der Ursache beheben.

**Die einzige Behandlung, die dieses kann ist die Begradigung
(geistige Aufrichtung) nach P. Elkunoviz!**

Die Wirkung der Begradigung ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Wunder.



Innerhalb eines kurzen Augenblicks werden Schiefstände im Körper ohne Berührung und sofort sichtbar begradigt.

Die Aufrichtung wirkt nicht auf der materiellen Ebene, obwohl sich die Auswirkung der Behandlung dort am deutlichsten zeigt. Der Körper richtet sich auf, weil der Geist des Menschen neu aufgerichtet wird.

Die Materie richtet sich immer nach dem Geist und somit haben alle körperlichen Krankheiten die Ursache in Form eines, in Unordnung geratenes geistiges Muster. Wird dieses heilbringend transformiert, so verschwindet auch die Krankheit. Dies ist zusammengefasst und sehr einfach formuliert die Wirkungsweise geistigen Heilens.

Die Begradigung nach P. Elkunoviz wirkt jenseits jeden Glaubens. Man muss nicht an den Erfolg der Behandlung glauben, man muss nicht einmal dafür offen sein. Die Auswirkungen sind sofort sichtbar und beweisbar vorhanden.

Jeder Mensch der Sport betreibt belastet seinen Körper besonders stark durch Schiefstände im Körper. Unregelmäßig ausgeprägte Muskelpartien halten den Körper in ständigem Ungleichgewicht. In der Regel bilden sich ungleiche Muskelpartien, um die Schiefstände des Skelettsystems auszugleichen, was nur sehr bedingt geht und regelmäßiges Training benötigt. Die Begradigung gleicht die Schiefstände des Skelettes aus, sodass die Berichtigung durch die Muskeln überflüssig wird.

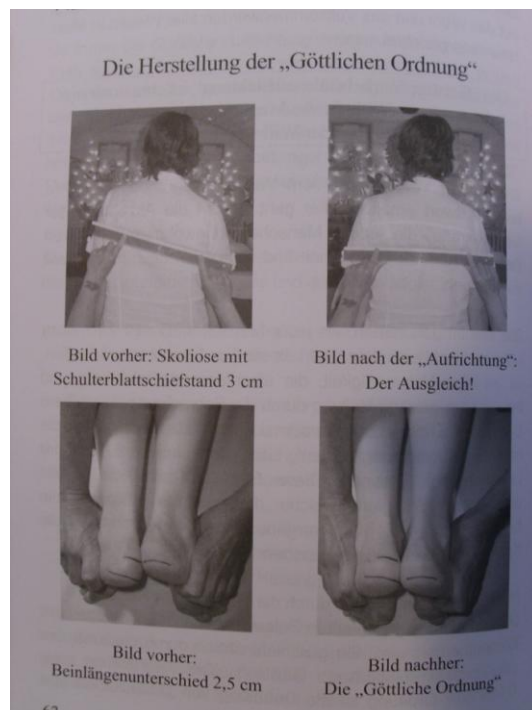
Jeder der nicht will, dass sein Sport zum Mord wird, sollte sich dringend begradigen lassen.

Auch typisch auftauchende Schwierigkeiten im Alter wie z.B. Rückenprobleme, Gelenkschmerzen, Rheuma, Arthritis, Arthrose oder ähnliches werden frühzeitig vorbeugend und präventiv behandelt.

Geistheilung hat es immer schon gegeben. Sie ist älter als die Schulmedizin und wird auch heute noch, inzwischen immer häufiger, angeboten. Allein diese Tatsache zeigt deutlich, dass die Qualität der Geistheilung beständig ist und alle Zeitalter überdauert.

Auch wenn es energetische Behandlungen immer schon gegeben hat, ist die Begradigung nach Elkunoviz eine absolut neue, nie dagewesene Form des Heilens.

Sie ist weltweit einzigartig und ohne Zweifel eine neue Dimension geistigen Heilens!





Die Liebe ist die
spirituelle Säule,
um die sich alle
anderen



Funktionen des Lebens
in völliger Freiheit
anordnen.



Bildmaterial teilweise entnommen aus dem Buch:
„Spirituelle Rückenschule“ von Tanja Ackersberg
(Begradigungsheilerin nach P. Elkunoviz)

Ich möchte, dass jeder von euch zu einer starken,
gefestigten und geradlinigen Person wird.

Eure Augen sollten nichts Böses schauen wollen,
eure Ohren nichts Böses hören wollen,
eure Zunge nichts Böses sprechen wollen,
eure Hände nichts Böses tun wollen
und euer Geist nichts Böses denken wollen.

Seid rein und voller Liebe.

Helft denen, die schlechter dran sind und
dient denen, die eure Hilfe brauchen.

Die menschlichen Werte bilden die *eigentliche Grundlage* unserer
Existenz
als Einzelperson und die Basis für unser Zusammenleben.

Sie sind in den ethischen Forderungen aller Religionen enthalten
und stellen somit eine Verbindung ihrer Wege dar,
auch wenn diese im einzelnen verschieden erscheinen.

**Wahrheit ist höchste Gerechtigkeit -
Liebe ist der einzige Weg zum Frieden.**

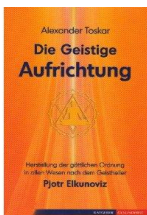
Unsere Empfehlungen:



- Eine neue und einzigartige Wirbelsäulengymnastik
- Mobilisation der Wirbelsäule durch die Kraft der Gedanken
 - Die Wirbelsäule aus energetischer Sicht
 - Mentalheilung und Geistheilung
- 19,95 €**



- Die Wirbelsäulengymnastik der Zukunft
Band 2 mit spektakulären Erkenntnissen und weiteren neuartigen Übungen zur
Bewusstseinsanhebung und Heilwerdung.
- 19,95 €**



- Die geistige Aufrichtung
Ein einzigartiges Meisterwerk über die *Gesetze des geistigen Heilens* und ein
wundervoller Ratgeber, um geistig und körperlich gesund zu werden und zu bleiben.
- 19,95 €**



- Programmierte Heilfolien
Selbst hergestellte Heilhilfen, welche mit den entsprechenden Informationen
programmiert sind, um Erkenntnis und Heilung zu bewirken.
Basierend auf den wissenschaftlichen Bestätigungen Masaru Emotos sind Heilfolien eine
wertvolle Unterstützung für alle Lebenssituationen.
Zusätzliches Informationsmaterial in unserem Verkaufsladen zu erhalten.
- 24,90 €**



- Narmada Shiva Lingams
Eine mächtige Quelle heilender Energie aus dem Narmada-Fluss.
Das Lingam repräsentiert als natürliches Vorkommen die Abbildung des Universums und
wirkt als starker heilbringender Kraftstein
- Preise individuell nach Größe des Steins**



- Nag - Champa Räucherstäbchen
Räucherstäbchen für einen wohltuenden, süßlich zarten Duft.
Zum Herstellen eines gereinigten Raumes oder angenehmer Atmosphäre.
- 2,40 €**



- Kolloidales Silberwasser
Eine Art natürliches Antibiotikum, welches jede Art von Pilz, Virus, Bakterium,
Streptokokken, Staphylokokken und anderen pathogenen Organismen in nur wenigen
Minuten eliminiert. Tatsächlich ist kein Bakterium bekannt, welches nicht mit
kolloidalem Silber bekämpft werden kann
- 100 ml je 10,- €**



Telefon 0208- 42 99 40
www.zentrum-ortloff.de

Erdgeschoss

Reiki,- und Heilerschule

Zentrum für energetische Wirbelsäulenbegradigung
nach P. Elkunoviz

- Ausbildungen und Seminare
- Behandlungen

Sprechstunde :

Montag bis Freitag 15.00 Uhr- 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Jutta Ortloff

Shiva Spiritualität erleben
Esoterischer Verkaufsladen

- Transformations,- und Heilhilfen

Öffnungszeiten:

Montag- Freitag 10.00 Uhr -13.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 15.00 Uhr- 19.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Christian Ortloff

Seminarraumvermietung in der 2. Etage

Wir vermieten Seminarräume und Kleingruppenräume

Information: Im Shiva Verkaufsladen



Telefon 0208- 42 99 40
www.zentrum-ortloff.de

1.Etage

Pflegedienst

Vertragspartner aller Kassen

- Alle Pflegeleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Betreuungen

Sprechstunde und Information:

Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Jutta Ortloff

Anthroposophischer Pflegedienst

Pflege & Reiki

Privater Pflegedienst

Einzigartige Verbindung vo
konventioneller Pflege und Geistheilung

Unsere Schwerpunkte

- Aktivierende Pflege
- Begleitung während des Heilungsprozesses
- Begleitung von Schmerzpatienten
- Sterbebegleitung

Sprechstunde und Information:

Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Jutta Ortloff und Nicole Fontein



Anthroposophisches Zentrum Ortloff & Fontein



Öffnungszeiten

Montag 10.00 - 13.00 Uhr

Dienstag - Freitag 10.00 - 13.00 und 15.00 - 19.00 Uhr

Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertags geschlossen

Heiler-Sprechstunden:

Mo. - Fr. 15.00 - 17.00 Uhr

Hingbergstr. 156

45470 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 42 99 40

E-Mail: info@zentrum-ortloff.de

Internet: www.zentrum-ortloff.de